

Gemeinsam für die Generation 60+

**Tätigkeitsbericht
des Stadtseniorenrats Filderstadt
für das Geschäftsjahr 2025**

erstellt vom
Vorsitzenden des
Stadtseniorenrats Filderstadt
Diethelm Boldt

Filderstadt, Dezember 2025

Stadtseniorenrat Filderstadt

Stadtseniorenrat Filderstadt
Geschäftsstelle
Martinstraße 5
70794 Filderstadt (Bernhausen)
Tel.: 0711 7003-247
E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de
www.filderstadt.de/stadtseniorenrat

Vorsitzender
Diethelm Boldt
Spitzäckerstraße 25
70794 Filderstadt (Plattenhardt)
Tel.: 0711 776 041
Mobil: 0151 173 399 50
E-Mail: boldt-filderstadt@t-online.de

Spendenkonto:
Stadtkasse Filderstadt
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
BIC: ESSLDE66XXX
IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08
Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Auftrag

Der Auftrag, einen Tätigkeitsbericht zu erstellen, ist in der Geschäftsordnung des Stadtseniorenrats Filderstadt, Ziffer 5 Organisation, formuliert (*siehe Anhang*):

Vorsitzende/r

Die/Der Vorsitzende

- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.
(Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung, Ziffer 5 Organisation)



Diethelm Boldt, Vorsitzender des 2. Stadtseniorenrats

Foto: Susanne Abel

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	5
1. Wahlen zum zweiten Stadtseniorenrats.....	6
2. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats	6
3. Sitzungen	8
4. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle ...	10
4.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats	10
4.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Termine	11
5. Klausursitzung des Stadtseniorenrats	11
6. Eigene Veranstaltungen und Teilnahme an anderen Veranstaltungen.....	12
6.1 Ü60-Party: das Highlight des Jahres	12
6.2 Aufführung von teilgenommenen Veranstaltungen	14
7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	20
8. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR	22
9. Fazit und Schlusswort	23
Anhang	24

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht des Stadtseniorenrats Filderstadt umfasst das Geschäftsjahr 2025, welches vom 1. Januar bis 31. Dezember ist.

Im Berichtsjahr konnten sechs öffentliche Sitzungen stattfinden, ebenso zahlreiche Kontakte mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats, die innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt bei der Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz angesiedelt ist.

Filderstadt, den 31. Dezember 2025



Diethelm Boldt

Vorsitzender des Stadtseniorenrats Filderstadt

1. Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat

Zum Ende des Jahres 2023 lief die Wahlperiode des 1. Stadtseniorenrats (StSR) aus. Die Vorbereitungen zur Bewerbung und zu den Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat bereitete die Stadtverwaltung vor. Am 13.12.2023 war die konstituierende Sitzung des neuen StSR.

Vom ersten StSR hatten sich Frau Rüdener und Herr Boldt beworben. Um eine gute Fortsetzung der Arbeiten zu sichern, wäre es wünschenswert gewesen, wenn sich weitere Mitglieder des ersten StSR als Bewerber*innen hätten aufstellen lassen.

Die Ablauffrist für die Bewerbung wurde auf den 24. September festgelegt. Da sich bis dahin insgesamt lediglich sechs Bewerber*innen gefunden hatten, richtete sich die Bitte an die Stadtverwaltung und an den Gemeinderat, die Anmeldefrist zu verlängern. Es sollten mindestens 20 Bewerber*innen zur Wahl stehen. Bei der Verlängerung waren zehn Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist wurde nun nochmals bis zum 3. Oktober verlängert. Bis dahin hatten 12 Kandidaten*innen ihre Bewerbung abgegeben, und zwar vier Damen und acht Herren, davon aus Bernhausen 2, aus Bonlanden 5, aus Harthausen 2, aus Plattenhardt 1 und aus Sielmingen 2.

Die Themengebiete der einzelnen Bewerber*innen streuten stark mit Schwerpunkt auf mobile Senioren*innen. Veranstaltungen – Unterstützung von Personen in Pflegeeinrichtungen fanden denn sich kaum auf der Agenda.

2. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats

Der Stadtseniorenrat besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern. Die Wahl erfolgte im November 2023. Aufgrund von einem Rücktritt bestand der Stadtseniorenrat seit 9. April 2024 nur noch aus 11 Mitgliedern („Nachrücker“ standen leider nicht zur Verfügung) diese sind - in alphabetischer Reihenfolge -.

Name	Stadtteil, Funktion
Abraham-Kalb, Birgit	Harthausen
Albrecht, Jürgen	Bernhausen, seit Januar nicht mehr aktiv
Barth-Rößler, Hedy	Bonlanden
Boldt, Diethelm	Plattenhardt; Vorsitzender
Ehrlenbach, Jürgen	Harthausen

Hipp, Gerhard	Bonlanden, Stellvertretender Vorsitzender
Rieth, Bernd	Sielmingen
Rüdenauer, Gabriele	Bonlanden, seit 4. Oktober inaktiv
Stöffler, Volker	Bernhausen
Dr. Vogelsang, Ulrike	Bonlanden, Schriftführerin
Wallner, Joachim	Bernhausen, verstorben am 13. August
Rüdenauer, Gabriele	Sielmingen
Markgraf, Michael	Bonlanden, Rücktritt auf eigenen Wunsch am 9. April



Frau Gabriele Rüdenauer fehlt auf dem Foto (Foto erstellt in 2024 von Susanne Abel)



Von links Vorsitzender Diethelm Boldt, Schriftführerin Dr. Ulrike Vogelsang, Stv. Vorsitzender Gerhard Hipp (Foto erstellt 2024 von Susanne Abel)

3. Sitzungen

Mit den Sitzungen 2025 für das 2. Amtsjahr konnte termingerecht im Januar begonnen werden. Die Sitzungen fanden sämtlich öffentlich im Rathaus in Bernhausen, Martinstrasse 5, statt.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden sechs Sitzungen jeweils unter Leitung des Vorsitzenden Diethelm Boldt statt. Protokollführerin war jeweils Frau Dr. Ulrike Vogelsang

1. Sitzung am 9. Januar 2025.

Besonderheiten: Fertigstellung Film „Filderlinden“ Interview mit Rainer Strohm durch Ulrike Vogelsang und Videoerstellung von Volker Stöffler

2. Sitzung am 13. März 2024

Besonderheiten: Information von der Geschäftsstelle: VdK hat im Januar 2021 EUR 500 an den 1. StSR gespendet und soll bis Jahresende eine Verwendung finden.

3. Sitzung am 08. Mai 2024

Besonderheiten: Vorstellungen dem Amt 43 Frau Vöhl, Amt 50 Herr Slavoudis und Amt 56 Frau Anton-Kalbfell. Erster und zweiter Selbstverteidigungskurs (März und April)

4. Sitzung am 10. Juli 2025

Besonderheiten: Konstant beliebt: monatliches Seniorencafe im Filum, organisiert durch Volker Stöffler

5. Sitzung am 18. September 2025

Besonderheiten: StSR Joachim Wallner ist am 13.08.25 verstorben. Da keine „Nachrücker“ verfügbar sind besteht der StSR nur noch aus 10 Personen. Jürgen Albrecht ist leider seit Monaten nicht mehr erreichbar, deshalb sind nur noch 9 Personen aktiv vertreten

6. Sitzung am 13. November 2025

Besonderheiten: Klausursitzung am 4.10.25. Vereinbarung Anschreiben an die 5 Fraktionsvorsitzende (Hitzeschutzplan, Besitzbare Stadt und Begegnungsstätte Kronen-Areal) – Rückmeldung: Verweis auf Stadtverwaltung sowie an EBM Beck („Bespielbare/besitzbare Stadt“) Rückantwort mit Erläuterungen dazu. Nach der Sitzung fand das Jahresabschlussessen statt.



4. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Der Vorsitzende hatte mit den Einladungen zu den Sitzungen jeweils Gesprächsnotizen erstellt. In denen er die im Vorfeld der Sitzungen geführten Gespräche („Jour fixe“) mit der Geschäftsstelle gemeinsam mit der Schriftführerin niedergeschrieben hatte. Diese sind jeweils Bestandteil seines Tagesordnungspunktes „Bericht des Vorsitzenden“. In ihm werden die für die künftige Arbeit des Stadtseniorenrats organisatorisch zu betrachtenden und zum Teil noch zu klärenden Punkte dargelegt.

Neujahrsempfang OB

12.01.2025 Neujahrsempfang des OB. Mehrere Mitglieder haben teilgenommen.

Informationsstände waren nicht vorgesehen.

4.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats

- **Jour fixe**

Regelmäßige Abstimmungen und Gespräche mit Frau Splittgerber und Herrn BM Theobaldt. Termine waren: 10.03., 07.07., 15.09. und 10.11.2025

- **Homepage**

Die Adresse der Homepage lautet: www.filderstadt.de/stadtseniorenrat. Den Service der Homepage besorgt für den Stadtseniorenrat Frau Dr. Vogelsang mit Frau Hoff von der Pressestelle.

- **Vertretung im Kreisseniiorenrat Esslingen e. V. (KSR)**

Nach der Geschäftsordnung Ziffer 3 entsendet der Stadtseniorenrat aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreisseniiorenrat Esslingen e.V. An der Mitgliederversammlung am 09.04.25 in ES-Berkheim konnte Herr Boldt krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Vorstandssitzungen waren am 17.02.25, 17.06.2025 und am 10.12.25 jeweils in Esslingen. Herr Boldt vertritt den StSR Filderstadt seit Anbeginn beim KSR Esslingen.



- **Vertretung im Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. (LSR)**

Dem Landeseniorenrat wurde von der Geschäftsstelle ebenfalls der Stadtesseniorenrat gemeldet. Herr Boldt pflegt Kontakte zur Geschäftsführung beim LSR.

4.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Teilnahme an Terminen

Darüber hinaus kam es zu weiteren zahlreichen Kontakten und Gesprächen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Filderstadt

Der StSR unterhält Kontakte zu Frau Dr. Omran, Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit sowie Frau Adam-Kalbfell und deren Mitarbeiterinnen Frau Schalk und Frau Grabendörfer vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine.

5. Klausursitzung des Stadtesseniorenrats

Klausur am 4. Oktober 2025 im Bürgerzentrum in Bernhausen

Moderiert wurde die Veranstaltung von Diethelm Boldt.

Folgende **Agenda-Punkte** standen u.a. auf der Tagesordnung:

Antworten auf die Fragestellungen: Was sind wir? Was wollen wir? Was dürfen wir?

Anschreiben an die Fraktionsvorsitzende zu den Themengebieten Hitzeschutzplan, Besitzbare Stadt, Begegnungsstätte in dem Bauvorhaben vom ehemaligen Kronebereich. Anschreiben an EBM Beck zum Projekt „Besitzbare Stadt“.

Plan für Januar: Fragebogen im Amtsblatt zu Themen, welche ältere Menschen beschäftigt.

6. Eigenen Veranstaltungen und Teilnahme an anderen Sitzungen

Frau Dr. Ulrike Vogelsang ist Leiterin des Schwerpunktthemas Veranstaltungen. Vielen Dank für das große Engagement mit ihrem Team.

6.1 Ü60-Party: das Highlight des Jahres

Jürgen Ehrlenbach hatte es sich schon bei seiner Bewerbung zum Stadtseniorenrat mit auf seine Aktionsliste geschrieben eine Ü60-Party zu veranstalten – das gab es bisher in dieser Art noch nicht in Filderstadt. Mit hohem Einsatz, auch unterstützt von Volker Stöffler, wurde die Party mit den DJ Bobby und Schmitti vorbereitet. Alle Baby-Boomer und Freunde des Schlagers der 70er bis 90er Jahr wurden durch Flyer und einem Zeitungsbericht eingeladen. Der Alfons-Fügel-Saal war dann auch am 25.10.25 mit 130 Tanzwilligen bis zum Bersten voll. Viele fleißige Hände haben bei der Bewirtung mitgeholfen. Einstimmiger Wunsch: das muss in 2026 wiederholt werden. Danke an Jürgen Ehrlenbach für dieses Highlight!





6.2 Aufführung von teilgenommenen Veranstaltungen

- 07.01.2025 Neujahrsempfang der „Freie Wähler“
- 12.01.2025 Neujahrsempfang von OB Traub
- 24.01.2025 Neujahrsempfang der SPD
- 17.01.2025 Kreissenorenratssitzung
- 18.01.2025 Neujahrsempfang der CDU
- 27.02.2025 Gespräch mit dem VdK
- 28.02.2025 Beratungstag des Pflegestützpunkts
- 15.03.2025 Krämermarkt in Bernhausen
- 26.03.2025 Krämermarkt in Sielmingen
- 28.03.2025 Selbsthilfekurs
- 03.04.2025 Gesundheitskonferenz
- 06.04.2025 Frühlingsfest in Plattenhardt
- 25.05.2025 Clowns und Gesundheit mit der fbs
- 05.06.2025 Seniorencafe im FILUM
- 03.07.2025 Seniorencafe im FILUM
- 09.07.2025 Seniorenclub Harthausen
- 22.07.2025 Hitze und Gesundheit – Diakonie Fildertafel in Bernhausen
- 13.08.2025 Joachim Wallner verstorben
- 28.08.2025 Joachim Wallner Beerdigung
- 12.09.2025 Zentraler Seniorennachmittag im Festzelt in Sielmingen
- 20.09.2025 Selbstverteidigungstraining mit der VHS
- 1.10.2025 Vortrag in Kooperation mit der VHS: was kann ich als älterer Mensch für die Generation meiner Enkel tun?
- 02.10.2025 Seniorencafe im FILUM
- 04.10.2025 Klausursitzung in der Begegnungsstätte Bernhausen
- 06.10.2025 Herbstmarkt in Bonlanden
- 09.10.2025 Gesundheit und Pflege im Haus Albblick
- 11.10.2025 Anschreiben an die Fraktionsvorsitzende
- 11.10.2025 Anschreiben an EBM Beck
- 11.10.2025 StZ-Interview wegen Ü60-Partiy
- 22.10.2025 StZ-Artikel über Ü60-Party
- 25.10.2025 Ü60-Party im Oskar Schwenk Saal
- 06.11.2025 Seniorencafe im FILUM

- 07.11.2025 Selbstverteidigungstraining mit der VHS
- 13.11.2025 Jahresabschlussessen
- 10.12.2025 Landtagbesuch mit Dennis Birnstock von der FDP













7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Amtsblatt steht dem Stadtseniorenrat ein eigenes Zeilenkontingent zu. Die Beiträge des Stadtseniorenrats erscheinen unter der Rubrik „Aktiv im Alter“.

Auch im Geschäftsjahr 2025 wurden wieder im Amtsblatt regelmäßig Artikel veröffentlicht. Unter der Überschrift „Wir geben Älteren eine Stimme“ informiert der Stadtseniorenrat über

aktuelle Themen. Die Artikel wurden fast ausschließlich von Frau Dr. Ulrike Vogelsang verfasst. Vielen Dank an Frau Dr. Vogelsang für die permanent gute Arbeit.

Vier Videofilme: Anlässlich des Bestehens von 50 Jahren der Stadt Filderstadt konnten vier Videofilme mit Zeitzeugen erstellt werden. Gesprächspartner waren Rainer Strohm, Willi Wurster, Paul Schurr und Friedhardt Pascher. Die Interviews führten Ulrike Vogelsang und Hedy Barth-Rössler. Volker Stöffler hat alle Szenen professionell bearbeitet und so die Videos zur Verfügung gestellt.





Auf der Webseite der Stadt werden gezielte Informationen von Frau Dr. Vogelsang an die Pressestelle zur Eingabe geleitet.

Der aktuelle Flyer des Stadtseniorenrats ist im Anhang beigelegt (*siehe Anhang*).

8. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen. Hierzu erhält der Stadtseniorenrat ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für die Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt. Im Haushaltsjahr 2025 betrug das Jahresbudget für den Stadtseniorenrat 2.000 Euro. Mit dem verfügbaren Budget ist der StSR ausgekommen und bittet für 2026 um die Bereitstellung derselben Summe.

Spenden

Dem Stadtseniorenrat können über das folgende Spendenkonto Spenden zugeführt werden:

Stadtkasse Filderstadt, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen,

BIC: ESSLDE66XXX, IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08.

Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Spendeneingänge an den Stadtseniorenrat im Berichtszeitraum wurden uns keine gemeldet.

Der vorhandene Spendenbetrag über EUR 500 vom VdK wird für eine Bankaktion mit verwendet.

9. Fazit und Schlusswort

Unsere über 13.000 Seniorinnen und Senioren in Filderstadt sollen durch die Mitglieder des Stadtseniorenrats eine gute Vertretung für ihre Belange haben. Das Berichtsjahr 2025 war geprägt von den Schwerpunktprojekten und den zahlreichen Veranstaltungen des StSR sowie den Teilnahmen von Mitgliedern des StSR an Veranstaltungen anderer Anbieter.

Zusammenfassend kann für die Arbeit des StSR in diesem Jahr insbesondere die Beliebtheit des Senioren-Cafés in Bernhausen im FILUM hervorgehoben werden. Viele eigene Veranstaltungen als auch die Teilnahme an Veranstaltungen in Filderstadt haben den Bekanntheitsgrad vom StSR erhöht. Durch die Anwesenheit des StSR bei den Krämermärkten konnten sich die Seniorinnen und Senioren direkt mit ihren Anliegen an den StSR wenden.

Mit diesem Tätigkeitsbericht 2025 haben wir wiederum versucht, einen Ein- und Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des 2. Stadtseniorenrats im zweiten Jahr zu geben. Uns ist klar, dass dieser Bericht wieder sehr umfangreich ausgefallen ist. Wir anerkennen, dass wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Stadt leisten können. Dies ist eine schöne, wenn auch herausfordernde Aufgabe, die wir gemeinsam als Mitglieder des Stadtseniorenrats von Filderstadt jederzeit gerne angenommen haben. Voll Optimismus schauen wir die vielen Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren im Jahr 2026.

Anhang

- Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.202425
- Flyer des 2. Stadtseniorenrats 27

Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.2024 mit Neufassung



Beschluß über Änderungen der Geschäftsordnung: reduziert nach Prüfung finale Version: Sitzung 20.4.23

Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung

1. Präambel

Mit der Einrichtung eines Stadtseniorenrats in Filderstadt wird Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit gegeben, an der Entwicklung der Stadt Filderstadt mitzuwirken und diese aktiv zu gestalten. Die Kompetenzen und Erfahrungen der älteren Menschen können damit zum Nutzen für das Gemeinwohl eingesetzt werden.

2. Grundsätze

Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Filderstadt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist ein von den Einwohnerinnen und Einwohnern gewähltes Gremium, das die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertritt und deren Anliegen artikuliert.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist unabhängig und in seiner Funktion parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

3. Zweck und Aufgaben

Der Stadtseniorenrat Filderstadt

vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie gegenüber Einrichtungen der Altenhilfe und in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit Tätigen.

ist Ansprechpartner für Anliegen der Seniorinnen und Senioren.

macht auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit und hat dabei ein **Mitwirkungsrecht**.

wirkt an den Lebensbereich von Seniorinnen und Senioren betreffenden kommunalpolitischen Themen mit.

ist Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu allen Fragen des Älterwerdens in Filderstadt. **Damit ist ein Recht auf Stellungnahme an den Gemeinderat verbunden.**

bringt wesentliche Aspekte aus Sicht der Seniorinnen und Senioren ein.

fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.

fördert den generationenübergreifenden Dialog.

unterstützt und beteiligt sich an Initiativen und Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt entwickelt seine Aufgaben und inhaltlichen Schwerpunkte aus eigener Initiative und bildet hierfür bei Bedarf Arbeitsgruppen.

Er entsendet aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenorenrat Esslingen e.V.

4. Mitglieder

Der Stadtseniorenrat Filderstadt besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Zu Sitzungen des Stadtseniorenrates können im Bedarfsfall sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner oder Vertretungen von Institutionen, Organisationen oder Vereine hinzugezogen werden. Diese Personen haben kein Stimmrecht.

Es erfolgt keine Entschädigung gemäß der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung der Stadt Filderstadt.

Seite 2

5. Organisation

Wahl

Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.2024 (Fortsetzung)

Der Stadtseniorenrat Filderstadt wird für drei Jahre gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Die Wahl erfolgt mittels Briefwahl und wird von der Stadtverwaltung Filderstadt organisiert und durchgeführt. Wahlberechtigte haben 12 Stimmen entsprechend der Mitgliederzahl.

Die gewählten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n sowie eine Schriftführung.

Vorsitzende/r

Die/der Vorsitzende

- lädt mit einer Einladungsfrist von 14 Tagen mindestens viermal im Jahr zu Sitzungen ein. Der Stadtseniorenrat Filderstadt tagt grundsätzlich öffentlich.
- legt die Tagesordnung fest.
- bereitet die Sitzung vor und lädt bei Bedarf sachkundige Personen ein.
- leitet die Sitzungen.
- stellt sicher, dass über wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen sowie Beschlüsse eine Niederschrift angefertigt wird (die von der Schriftführung sowie von der/dem Vorsitzenden gegengezeichnet wird).
- ist Ansprechperson für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat.
- ist gemeinsam mit der Schriftführung verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.
- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.

Beschlüsse

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Änderungen der Geschäftsordnung müssen dazu die Empfehlungen an den Gemeinderat mit einer Zweidrittelmehrheit vom gewählten Stadtseniorenrates gefasst werden.

Der Oberbürgermeister oder eine von ihm benannte Vertretung der Stadtverwaltung kann mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

6. Unterstützung durch die Stadtverwaltung Filderstadt

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt erhält ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt zu verwenden.

7. Schlussbestimmung

Die Geschäftsordnung tritt mit der konstituierenden Sitzung des Stadtseniorenrats in Kraft. Änderungen der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Filderstadt.

Stand: 20.04.23 gelb - Erweiterungen

Der Flyer des Stadtseniorenrats

Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**
Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**
Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**

Unsere Vorstellungen

- Wir fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.
- Wir fördern und unterstützen den generationsübergreifenden Dialog.
- Wir begreifen Älterwerden und Alter als Chance und wollen die einzelnen Lebensphasen über 60 Jahren aktiv mitgestalten.

Wo informieren wir?

- Homepage
<https://www.filderstadt.de/start/alltag/stadtseniorenrat.html>



- Facebook
- Amtsblatt unter „Aktiv im Alter“
- lokale Presse
- Präsenz bei Veranstaltungen
- regelmäßige öffentliche Sitzungen



v.l.n.r. Diethelm Boldt, Dr. Ulrike Vogelsang, Gerhard Hipp

So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle
Stadtseniorenrat Filderstadt
Martinstr. 5
70794 Filderstadt
Telefon: 0711/7003-247
Email: stadtseniorenrat@filderstadt.de

Vorsitzender
Diethelm Boldt
Telefon: 0151/17339950
Email: boldt-filderstadt@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Gerhard Hipp
Telefon: 0151/70561235
Email: g-hipp@t-online.de

Schriftführerin
Dr. Ulrike Vogelsang



Wir engagieren uns für Seniorinnen und Senioren in FILDERSTADT

Wer sind wir?

Der Stadtseniorenrat ist ein beratendes Gremium der Stadt Filderstadt.

Wir alle wohnen in Filderstadt und sind mindestens 60 Jahre alt. Wir wurden im November 2023 für drei Jahre gewählt.

Wir sind parteipolitisch und konfessionell neutral.

Wir sind Mitglied im Kreisseniorerrat Esslingen e. V. und im Landesseniorerrat Baden-Württemberg e. V.

Unsere Ziele

Die Situation der Menschen nach der Erwerbs- und Familienphase ändert sich seit Jahren grundlegend. Kennzeichen dafür sind:

- wachsendes Bewusstsein einer eigenständigen Lebensphase
- bessere Gesundheit
- Tatkraft und Engagement
- verstärkte Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit
- Wille zur gesellschaftlichen Teilhabe, verbunden mit dem Wunsch nach Selbstbestimmung
- die Bereitschaft fördern, sich im sozialen und kulturellen Bereich zu engagieren
- Mut machen zum Engagement vor Ort in der Gemeinschaft.

Unsere Schwerpunkte

Einsamkeit/Mobilität

- Sicherheitstraining E-Bike
- Fußwege, Sitz- und Schwätzbänke

Veranstaltungen

- Selbstverteidigung für Senioren
- Vortrag am "Tag der älteren Menschen"
- Präsenz auf Krämermärkten, Frühlingsfest, Neujahrsempfängen u. a.



- Seniorenachmittage
- Ü60-Party

Miteinander jung/alt

Vorbereitung auf den (Un-)Ruhestand



Pflegeeinrichtungen/Dienste

- regelmäßiger Kontakt zu Pflegeeinrichtungen



Foto (Ausschnitt): S. Abel/Pressestelle Stadt Filderstadt
v.l.n.r.: Volker Stöffler, Hedy Barth-Röbler, Bernd Rieth, Gerhard Hipp, Joachim Wallner, Jürgen Ehrlenbach, Birgit Abraham-Kalb, Dr. Ulrike Vogelsang, Jürgen Albrecht, Diethelm Boldt, (nicht im Bild) Gabriele Rudenauer